

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 22. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2019)

zum Thema:

Stand der Sanierungsarbeiten an den ehemaligen für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzten Sporthallen in Berlin

und **Antwort** vom 11. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Feb. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17629

vom 22. Januar 2019

über Stand der Sanierungsarbeiten an den ehemaligen für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzten Sporthallen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie gestaltet sich der aktuelle Zeitplan des Senats für die Sanierung der ehemaligen für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzten Sporthallen in Berlin?
2. Wie viele Sporthallen stehen noch nicht für den Sportunterricht zur Verfügung und welche Mängel müssen noch beseitigt werden?

Zu 1. und 2.:

Die zur Unterbringung von geflüchteten Menschen genutzten bezirklich verwalteten Sporthallen stehen zum überwiegenden Teil wieder dem Schul- und Vereinssport vollumfänglich zur Verfügung. Lediglich zwei Bezirke meldeten Einschränkungen.

Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf meldete eine eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit der Sochos-Sporthalle (Lessingstraße 5-8, 12169 Berlin) am Wochenende wegen Baumaßnahmen an der Tribüne und der nebenanliegenden Fechthalle (Schimmelbefall). Diese Sanierungsarbeiten stehen nicht ursächlich im Zusammenhang mit der Flüchtlingsbelegung, sind aber im Zuge der Sanierungsarbeiten nach der Belegung mit Geflüchteten sichtbar geworden. Ein Fertigstellungstermin steht noch nicht fest.

Der Bezirk Neukölln teilte mit, dass in Neukölln derzeit noch folgende 2 Hallen betroffen sind:

Sanierung der Sporthalle - Clay-Schule (08K05)
ursprüngliche Finanzierung aus Sondermitteln zur Sanierung der
Flüchtlingsunterkünfte lt. VPU rd. 970.000,- €
aktuelle Gesamtkostenschätzung : 8.770.000,- €

Sanierung der Sporthalle - Heinrich-Mann-Schule (08K04)
 ursprüngliche Finanzierung aus Sondermitteln zur Sanierung der
 Flüchtlingsunterkünfte lt. VPU rd. 835.000,- €
 aktuelle Gesamtkostenschätzung : 9.000.000,- €

In beiden Fällen wurde die ursprünglich beabsichtigte Wiederinstandsetzung durch einen Eigenanteil des Bezirks sowie durch die Gewinnung weiterer Fördermittel (SI-WANA-Mittel und Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsfonds) zu einer Generalsanierung aufgewertet. Im Rahmen dieser Generalsanierungen erfolgen insbesondere Schadstoffsanierungen, Verbesserungen der Brandschutzanlagen, Ertüchtigung und energetische Verbesserung der gesamten Gebäudehülle einschließlich Dach und der vorgehängten Fassade sowie der technischen Gebäudeausstattung und der Innenausstattung. Die zunächst für April 2019 geplante Fertigstellung musste durch die massive Ausweitung der Baumaßnahmen in Abstimmung mit den Schulen und Sportvereinen auf den Oktober 2019 verschoben werden. In Folge der Klärung offener Finanzierungsfragen sowie komplexer technischer Detailfragen und der allgemein angespannten Situation im Baubereich (geringe bzw. keine Anbieter/Angebote auf öffentliche Ausschreibungen) ist mit weiteren zeitlichen Verzögerungen zu rechnen.

Eine Übersicht zum aktuellen Stand der Sanierung der zur Unterbringung von geflüchteten Menschen genutzten Sporthallen der zentralverwalteten und beruflichen Schulen von Berlin kann der Anlage 1 (Stand 17.01.2019) entnommen werden. Notwendige Sanierungsmaßnahmen sind entweder bereits abgeschlossen oder mindestens in der baulichen Umsetzung.

3. Was unternimmt der Senat, damit Schülerinnen und Schüler regelmäßig den Sportunterricht besuchen können?

Zu 3.:

Die Finanzierung alternativer Sportangebote ist über Mittel der Senatsverwaltung weiterhin gesichert, so dass die von ehemaligen Flüchtlingsbelegungen betroffenen Schulen solange auf anderen Sportflächen Sportunterricht anbieten können, wie sie nicht über ihre Sporthalle verfügen.

4. Die Sanierungsarbeiten der Sporthalle des Oberstufenzentrums Georg-Schlesinger in der Kühleweinstraße 5, die auch für den Sportunterricht der Reginhard-Grundschule in der Letteallee 39 in Reinickendorf-Ost genutzt wird und die nicht mehr als Notunterkunft dient, sollten bis April 2018 abgeschlossen werden (siehe Drucksache 18/12562, Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Burkard Dregger und Tim-Christopher Zeelen (CDU), 23.10.2017: Instandsetzung der ehemaligen für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzten Sporthallen in Berlin, und Antwort v. 07.11.2017). Die Übergabe der Sporthalle an die Schulleitung sollte Anfang des Jahres 2019 erfolgen (siehe Drucksache 18 /16564, Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Burkard Dregger (CDU), 24.09.2018: Stand der Sanierungsarbeiten der Sporthalle des Oberstufenzentrums Georg-Schlesinger, und Antwort v. 10.10.2018). Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung der Sanierungsarbeiten und der aktuelle Zeitplan?

Zu 4.:

Siehe Antwort zu 1. und 2. inklusive Anlage 1

5. Welche Ursachen liegen für die Verzögerung vor?
6. Was bewertet der Senat als Hauptursache für die Verzögerung?
7. Welche Schritte hat der Senat unternommen, um diese Verzögerung zu vermeiden? Welche Schritte hat der Senat unternommen, um diese Verzögerung zu beenden?

Zu 5., 6. und 7.:

Die Sanierung der Sporthallen der zentralverwalteten und beruflichen Schulen wird seitens der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) priorisiert und kann nur zeitlich versetzt erfolgen. Wesentlich für die Verzögerungen im Bauablauf sind unerwartete Schadstofffunde, veränderte Sanierungsanforderungen sowie marktbedingte Verzögerungen der Ausschreibungsverfahren. Auf die Vermeidung von den benannten Verzögerungen hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie keinen direkten Einfluss.

8. Wie, mit wem und in welchen Zeitabständen prüft der Senat die Umsetzung des Bauvorhabens?

Zu 8.:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie stimmt sich mindestens quartalsweise zum Stand der Sanierungsarbeiten der zur Unterbringung von geflüchteten Menschen genutzten Sporthallen der zentralverwalteten und beruflichen Schulen von Berlin mit der BIM GmbH ab.

9. Wer wird diese Halle sanieren und wie ist der Zeitplan? Wann kann in dieser Halle wieder Sport betrieben werden?

Zu 9.:

Siehe Antwort zu 1. und 2. sowie Antwort zu 5., 6. und 7.

10. Wie werden die Betroffenen über den Zeitplan und eventuelle Verzögerungen informiert? Welche weiteren Schritte plant der Senat, damit die Sanierungsarbeiten planmäßig abgeschlossen werden?

Zu 10.:

Die Schulleitungen bzw. deren Vertreter können sich bei einem festen Ansprechpartner über den aktuellen Stand des Baufortschritts erkundigen und bei Bedarf an den Baubesprechungen teilnehmen. Zusätzliche Planungen bzw. Schritte des Senats sind nicht vorgesehen.

Berlin, den 11. Februar 2019

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1:

Sporthallen mit FlÜUB im SILB

Liste der Standorte - Steuerungsliste

Stand: 17.01.2019

Pos.	Bezirk	Adresse	PLZ	Bauliche Umsetzung	Übergabe an Schule	
					geplant	ist
1	Mitte	Alt-Moabit 10	13557	09/2017 - 03/2019	04/2019	
2	Rdf	Cyclopstraße 1-5	13437	09/2017 - 03/2019	03/2019	
3	Lichtenberg	Darßer Straße 97	13051	08/2017 - 03/2018	04/2018	06.04.2018
4	Rdf	Kühleweinstraße 5	13409	08/2017 - 03/2019	04/2019	
5	Mitte	Levetzowstraße 3 - 5	10555			
6	Pankow	Malmöer Str. 8 / Driesener Str. 22	10439	06-10/2017	11/2017	09.11.2017
7	Marz-Hell	Marzahner Chaussee 231	12681	04-11/2017	11/2017	17.11.2017
8	Spandau	Nonnendammallee 140-143	13599	01-05/2017	06/2017	07.07.2017
9	Mitte	Osloer Straße 23-26 / Koloniestr.17	13359	12/2017 - 02/2019	03/2019	
10	Chlbg-Wilm	Prinzregentenstraße 32	10715	06/2017 - 03/2018	03/2018	21.02.2018
11	Pankow	Wackenbergr. 81	13156	2019-2020	2020	
12	Lichtenberg	Wollenbergerstraße 1	13053	10/2017 - 07/2018	08/2018	16.08.2018
13	Frh-KrzbG	Wrangelstraße 98	10997	09/2017 - 01/2019	01/2019	